

Protokoll
der 2. Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Klagenfurt im Sommersemester 2025

Datum: 16.06.2025

Zeit: 18:06 Uhr

Ort: N.2.35, Universität Klagenfurt, Universitätsstr. 65-67

Protokollkonzeption durch Michael Renzhammer

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Wahl einer/eines Schriftführer_in
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Antrag auf Führen einer Gender-Statistik
7. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
8. Bericht des Vorsitzes
9. Budget 2025/26
10. Bericht des Wirtschaftsreferates
11. Wahl eines Referenten für internationale Studierende
12. Bericht der Referent_innen und Sachbearbeiter_innen
13. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen
14. Anträge
15. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreter_innen
16. Allfälliges
17. Ergebnisse der Gender-Statistik

Abstimmungsübersicht Anträge/Beschlüsse/Wahlen:

1. Wahl einer Schriftführung	7 pro; einstimmig
2. Antrag auf Genehmigung der geänderten Tagesordnung	7 pro; einstimmig
3. Antrag auf Führen einer Gender-Statistik	5 pro; 2 gegen
4. Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	7 pro; einstimmig
5. Antrag einer/eines temporären Schriftführer_in	6 pro; einstimmig
6. Antrag auf Genehmigung der Funktionsgebühren	6 pro; einstimmig
7. Antrag auf Genehmigung des Budget 2025/26	6 pro; einstimmig
8. Antrag auf Genehmigung des Glühweinstand	7 pro; einstimmig
9. Antrag auf Genehmigung der Weihnachtsfeier	7 pro; einstimmig
10. Antrag auf Veranlagung beim Bundesschatz	7 pro; einstimmig
	
	
	
	
15. Wahl der Wahlkommission	7 pro; einstimmig
16. Wahl des Referenten für das Referat für internationale Studierende	7 pro; einstimmig
17. Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel	7 pro; einstimmig
18. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern	7 pro; einstimmig

TOP 1 Begrüßung

Lena Zachmann (KSV-KJÖ) eröffnet die 2. ordentliche Universitätsvertretungssitzung (UV) der Österreichischen Hochschüler_innenschaft Klagenfurt/Celovec (ÖH) im Sommersemester 2025 um 18:06 Uhr und begrüßt alle Anwesenden sowie Zuseher_innen recht herzlich. Sie weist darauf hin, dass die Sitzung wie üblich live auf YouTube gestreamt wird und dass durch die Technik stets die Person, die gerade spricht, gefilmt wird. Auch alle anderen Anwesenden können im Stream zu sehen oder zu hören sein.

Lena Zachmann schließt Tagesordnungspunkt 1 (TOP1).

TOP 2 Feststellungen der ordnungsgemäßen Einberufung

Lena Zachmann öffnet TOP 2 und hält fest, dass die Einladung sowie die Tagesordnung zur UV am 02.06.2025 an alle Mandatar_innen versandt und somit ordnungsgemäß einberufen wurde. Lena Zachmann schließt TOP 2.

TOP 3 Feststellungen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Lena Zachmann öffnet TOP 3 und stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit anhand der Anwesenheitsliste fest. Es sind 7 von 11 Mandatar_innen anwesend.

KSV-KJÖ

Lena Zachmann (anwesend Sitzungsführung)

GRAS

Nina Weberhofer (nicht anwesend)

AG

Ferdinand Raunegger (anwesend, von 18:30 bis 18:32 nicht anwesend)

Viktoria Pucher (anwesend)

Julia Gruber (nicht anwesend)

PLUS

Nadja Regenfelder (anwesend)

Camille Zaccaria (nicht anwesend)

VSStÖ

Patrick Kaiser (anwesend)

Olha Tarnopolska (anwesend)

Jana Königsmaier (anwesend)

Maximilian Sellner (nicht anwesend)

TOP 3 wird geschlossen.

TOP 4 Wahl einer/eines Schriftführer_in

Lena Zachmann öffnet TOP 4. Ferdinand Raunegger wird von Lena Zachmann mit der Aufgabe der Schriftführung betraut. Michael Renzhammer wird die Protokollkonzeption vornehmen und sich danach mit Ferdinand Raunegger abstimmen.

Abstimmung 1: Wahl einer/eines Schriftführer_in

Lena Zachmann bittet die UV, Ferdinand Raunegger als Schriftführung zu genehmigen.

Ergebnis der Wahl:

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Ferdinand Raunegger wird einstimmig als Schriftführung bestätigt und nimmt die Wahl an.

TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung

Lena Zachmann öffnet TOP 5 und fragt nach, ob es Änderungswünsche bei der Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, bringt sie die Tagesordnung in der vorliegenden Form zur Abstimmung.

Abstimmung 2: Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung

Lena Zachmann bittet die UV, die Tagesordnung zu bestätigen.

Ergebnis der Wahl:

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Lena Zachmann schließt TOP 5.

TOP 6 Antrag auf Führen einer Gender-Statistik

Lena Zachmann öffnet TOP 6 und bittet die UV um Abstimmung, ob eine Gender-Statistik geführt werden soll.

Abstimmung 3: Antrag auf Führen einer Gender-Statistik

Lena Zachmann bittet die UV um Abstimmung, ob eine Gender-Statistik geführt werden soll.

Ergebnis der Wahl:

5 pro 2 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag auf Führen einer Gender-Statistik wird angenommen.

Lena Zachmann bittet um eine FLINTA*Person und einen Mann* zum Führen der Gender-Statistik. Es melden sich Elio Synek sowie Beate Rußold.

Lena Zachmann schließt TOP 6.

TOP 7 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Lena Zachmann öffnet TOP 7 und erklärt, dass sie das Protokoll am 01.04.2025 an alle Mandatar_innen versendet hat. Sie bittet um Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und erkundigt sich vorab nach Anmerkungen und Fragen. Da es keine Anmerkungen oder Fragen gibt, bringt sie das Protokoll zur Abstimmung.

Abstimmung 4: Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Lena Zachmann stellt den Antrag, die UV möge das Protokoll der letzten Sitzung genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Lena Zachmann schließt TOP 7.

TOP 8 Bericht des Vorsitzes

Lena Zachmann öffnet TOP 8 und berichtet, was seit der letzten UV-Sitzung am 17.03.2025 von Seiten des ÖH-Vorsitzes passiert ist:

Inauguration Rektorin:

Am 20. März fand die Inauguration der Rektorin statt, wo wir mit einem Redebeitrag vertreten waren, die neue Rektorin willkommen hießen und vor der Öffentlichkeit auf unsere ÖH-Themen aufmerksam machten.

Tag der offenen Tür:

Am 28. März berieten wir Schüler:innen und Studieninteressierte am Tag der offenen Tür und informierten bei kostenlosen Getränken über die ÖH.

Solidarität mit Anja Windl:

Im April zeigte die ÖH öffentlich ihre Solidarität mit Klimaaktivistin und AAU-Studentin Anja Windl, die von einem Aufenthaltsverbot bedroht ist. Mit einem Social-Media-Post stellte die ÖH sich schützend vor Anja und forderte die Einhaltung demokratischer Prinzipien.

ÖH-Wahlen:

Das ganze Sommersemester waren wir beschäftigt mit der Vorbereitung der ÖH-Wahlen vom 13. bis 15. Mai an. Mit unserem Orga-Ref und Info-Referat organisierten wir zahlreichen Kampagnen, Stickeraktionen und Infoposts über ÖH-Wahl und Kandidaturen, Übertragung der Podiumsdiskussion der Bundeskandidat:innen, Insta-Reels, Wahlmeme-Aktionen, Giveaways und persönliche Gespräche, wodurch wir die Wahlbeteiligung leicht steigern konnten. Vom 31. März bis 11. April warben wir Studierende bei einem Stand an, sich als StV aufstellen zu lassen. Alle Studienvertretungen kamen zustande und wurden letzte Woche erfolgreich konstituiert. Diese Woche noch erhalten die neuen StVen eine Schulung. Am 12. Mai trafen sich die Fraktionen an unserer Uni zu einer Podiumsdiskussion über geplante Wahlziele und Vorhaben. Vielen Dank an die Festangestellten, die Studierende an den Wahltagen mit Gutscheinen und Goodies zum Wählen motivierten.

Mobilitätsbefragung:

Die Uni plant, die Anzahl der Parkplätze an der Uni zu verringern im Hinblick auf den geplanten Neubau. Um ein Bild darüber zu bekommen, wie Studierende und Angestellte zur Uni anreisen, wurde in Zusammenarbeit mit der ÖH eine Mobilitätsumfrage durchgeführt. Die Parkplatzpreise werden steigen: voraussichtlich noch dieses Jahr auf 16€ pro Monat, zukünftig noch weiter. Wir konnten erreichen, dass die Preise gestaffelt werden mit niedrigen Preisen für Studierende und Mitarbeitenden mit wenig Gehalt und hohen Preisen für Professor:innen bzw. Personen mit hohem Gehalt.

Partys und Sommerfest:

Am 15. Mai fand eine ÖH-Election Closing Party im Fritz Club statt.

Das gemeinsame Sommerfest von ÖH und Uni fand heuer am 06. Juni statt und wurde unter riesigem Aufwand v.a. der Festangestellten der ÖH und des Vorsitzes organisiert und umgesetzt. Das Fest verlief Dank der hervorragenden Organisation einwandfrei und unter bester Festival-Atmosphäre: von Live-Musik („Lonely Spring“, DJ-Sets, Open Stage) über Foodtrucks, Sport- und Kinderprogramm bis zur Aftershow im Fritz Club. Es war ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Lebensfreude und Zusammenhalt auf dem Campus. Ein riesiger Dank an alle Festangestellten der ÖH, die sich seit Monaten zeit- und arbeitsintensiv mit der Vorbereitung, Durchführung und jetzt Nacharbeitung und Abrechnung beschäftigen.

Die erste Opening Party im Wintersemester haben wir mit dem Fritz Club auf dem 10. Oktober festgelegt und hoffen, dass das neue Vorsitzteam die Kooperation beibehält.

Lehreklausur und Lehreversammlung:

Sowohl bei Lehreklausur am 15. Mai sowie der Lehreversammlung am 22. Mai brachten wir die Anliegen der Studierenden in die Planung der zukünftigen Lehre an unsere Uni ein.

Nadja Regenfelder berichtet:

Gesellschaftspolitisches Engagement:

Auf Einladung der jeweiligen Veranstalter:innen vertraten wir die ÖH beim Globalen Klimastreik am 11. April in Klagenfurt, am 24. Mai bei der Protestaktion gegen den Tag der schlagenden Burschenschaften in Villach und am 31. Mai bei der Pride in Klagenfurt und setzten dadurch ein starkes Zeichen für eine offene, diverse und sozial gerechte Gesellschaft.

Jour Fixe mit der Rektorin:

Am 23. April und 4. Juni fand ein Jour fixe mit der Rektorin statt. Hier eine kurze Zusammenfassung der Themen:

- *Wir haben darauf hingewiesen, dass die WLAN-Verbindung im Außenbereich der Universität, z.B. auf der Grünfläche vor dem Hauptgebäude, nicht gut funktioniert. Rektorin Pellert nimmt sich das Thema.*
- *Wir haben uns für die Aussendung zur ÖH-Wahl und das Engagement hinsichtlich der Sichtbarkeits-Aktion zum Pride Month bedankt!*
- *Das Rektorat wird veranlassen, dass weitere der bunten Plastikmöbel für den Außenbereich der Universität organisiert werden. Wir sollen gerne rückmelden, wenn es mehr benötigt oder anderweitig Anschaffungen gebraucht werden.*
- *Mit aktuellem Stand der Kombi-Studien wird es augenscheinlich nicht mehr möglich sein, ÖH-Arbeit mit ECTS-Punkten zu vergüten. Wir haben auf diesen Umstand hingewiesen und darum gebeten, dass hier noch eine Lösung gefunden wird. Ebenfalls haben wir uns dafür stark gemacht, dass ehrenamtliche Arbeit zukünftig mit ECTS-Punkten entlohnt wird. Vizerektorin Hattenberger sieht sich das Thema gerade an, voraussichtlich wird sich die Umsetzung aber erst im nächsten Semester ausgehen.*
- *Stichwort, Kombi-Studium: Das Team der Uni-Services wird auf die ÖH zukommen um mit einer Testgruppe an Studierenden zu eruieren, wie die Veränderungen hinsichtlich des Kombi-Studiums am besten an die Studierenden kommuniziert werden können.*
- *Sobald es Neuigkeiten zum Uni-Neubau gibt, wird der ÖH-Vorsitz informiert. Es soll einen weiteren Informations-Workshop für alle Uni-Angehörigen geben, um die aktuellen Pläne zum Neubau zu besprechen.*

Diversitätstag und Solidaritätsaktion:

*Am 21.05. fand der dritte Diversitätstag an der Universität Klagenfurt statt. Zusammen mit dem AKGleich, dem UZFG*D, und dem Queer-Referat der ÖH haben wir bei einer Solidaritätsaktion dazu aufgerufen, Regenbogenfahnen in den Universitätsräumlichkeiten oder aus Fenstern in Büroräumlichkeiten aufzuhängen. Dies diente als Reaktion auf das wiederholte Anzünden und Zerschneiden der Regenbogenfahne vor dem Sparkassengebäude.*

Wiedereröffnung der ÖHütte:

Ende Mai wurde die ÖHütte am Campus erneut eröffnet: ein Ort für Austausch, Zusammensein bei günstigen Getränkepreisen, Aktionen der Referate und Studienvertretungen wie Pub-Quiz, Gaming-Night, Pre-Pride oder West-Coast-Swing. Die ÖHütte bietet besonders Erstsemestrigen und internationalen Studierenden einen entspannten Einstieg ins Hochschulleben. Am Mittwoch findet das Closing-Event statt. Vielen Dank an das Orga-Ref für das Organisieren der ÖHütte.

Graz: Innehalten in stiller Solidarität:

Als Reaktion auf die tragischen Ereignisse in Graz wurde der Musikbetrieb in der ÖHütte für einige Tage eingestellt. In stillem Gedenken und aus Respekt gegenüber den Betroffenen wollten wir Raum für Mitgefühl und gemeinsames Innehalten schaffen. Dieses Zeichen soll unsere Anteilnahme und Verbundenheit mit all jenen ausdrücken, die von der Tragödie betroffen sind.

Olha Tarnopolska berichtet weiter:

Kooperation Uni-Services:

Am 03.06. fand in Kooperation mit Uni-Services die nächste Ausgabe der Karrierewege statt, dieses Mal zum Thema „Karrierewege im öffentlichen Dienst“. Die Veranstaltung ist eine gute Möglichkeit für Studierende, sich mit Absolvent:innen über Karriere-Möglichkeiten auszutauschen. Wir hoffen sehr, dass die Kooperation im nächsten Jahr weitergeführt wird.

ÖH Bib Corner:

Der ÖH Bib Corner – also die Lesecke in der Bibliothek mit Büchern ausgesucht von der ÖH – steht im Juni ganz im Zeichen des Pride-Month. Schaut gerne vorbei und leiht euch Bücher aus. Im Sommer müssen die Themen des ÖH Bib Corners und die Bücherauswahl für das kommende Jahr getroffen und der Bibliothek mitgeteilt werden.

Renovierungen:

Über den ganzen Sommer wird das Sparkassengebäude renoviert und komplett umgestaltet. Wir waren bei den Planungen beteiligt und erwarten studierendenfreundliche und innovative Räumlichkeiten. Ab dem 23. Juni siedeln ÖH-Sekretariat und Wirtschaftsreferat ins ÖH-Wohnzimmer, ÖH-Wohnen ins ÖH-Familienzimmer und das Vorsitzbüro in den StVen-Raum im Mensagebäude. Wir hoffen sehr, dass die Umbauarbeiten im September abgeschlossen sind und wir wieder in unsere gewöhnlichen Büros siedeln können.

Zudem erhält die Bibliothek neue Sicherheitsschleusen und wird in der Woche vom 7. – 13. Juli nur durch einen Hintereingang erreichbar sein. In dieser Woche ist auch die 24/7 Bib nur eingeschränkt erreichbar.

Mensa:

Seit zwei Wochen sind die Räumlichkeiten der Mensa nachmittags geöffnet und als Studienplätze für Studierende dienen.

Derzeit findet in Kooperation mit der Uni eine Befragung zur Zufriedenheit mit der Mensa statt. Wir bitten alle, daran teilzunehmen, um das Mensaangebot für alle so passend wie möglich zu machen.

Aufstellung der Orange the World-Bank:

Am 26. Juni stellen wir in einer gemeinsamen Aktion mit dem Frauen-Ref, dem Club Wörthersee und der Uni eine Orange the World-Bank als Zeichen gegen Gewalt an Frauen an unserem Campus auf. Bei der Aktion wird die Bank am Univorplatz Orange angestrichen und mit einer Plakette versehen, die mit einem QR-Code auf Hilfsangebote für von Gewalt bedrohte Frauen verweist. Bei der Aktion werden Getränke und Snacks angeboten und Taschen mit kostenlosen Menstruationsprodukten verteilt. Uni und ÖH teilen sich die Kosten für die Bank.

Welcome Day + Ersti Sackerln:

Bei den Welcome-Days im Oktober sind wieder eine Vorstellung der ÖH für alle Studierenden sowie für die Incomings, ein Infostand des Vorsitzteams mit Verteilung der Ersti-Sackerln, ein Spieleabend und ein Grillen mit Getränken im Unigarten geplant. Um die Umsetzung kümmert sich das neue Vorsitzteam.

Übergabe an das neue Vorsitzteam:

Am 25.06. treffen wir uns mit dem designierten Vorsitzteam der nächsten ÖH-Periode für die Übergabe der Mail-Zugänge und etwaige Gespräche rund um Projekte, die noch aus unserer Funktionsperiode offen sind.

Lena Zachmann erkundigt sich nach Fragen oder Anmerkungen zum Bericht, sowie nach Anliegen an den Vorsitz. Dem ist nicht so und TOP 8 wird geschlossen.

TOP 9 Budget 2025/26

Lena Zachmann öffnet TOP 9 und bittet Stefan Wieser um seinen Bericht.

Stefan Wieser berichtet, dass er - wie laut Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz (HSG) vorgesehen - das Budget fristgerecht erstellt, gegengezeichnet und an die UV-Mandatar_innen übermittelt hat. Ferner wurde es auf der Homepage veröffentlicht und lag im Servicecenter zur Einsichtnahme auf. Die Zahlen wurden auf Basis des letzten Jahresabschlusses leicht angepasst. Bei den Funktionsgebühren gab es, mit Ausnahme einer minimalen Erhöhung

des Vorsitzes (nicht der Stellvertreter_innen), welche absolut begründbar ist, keinerlei Änderungen in der Struktur.

Lena Zachmann ergänzt, dass das Budget fristgerecht am 02.06.2025 an alle Mandatar_innen ausgesendet wurde.

Stefan Wieser erkundigt sich nach Wünschen, Änderungen und Anmerkungen.

Da es keine Anmerkungen gibt, bringt er den Antrag auf Genehmigung der Funktionsgebühren wie im Budget dargestellt ein.

Lena Zachmann bittet Viktoria Pucher die Schriftführung zu übernehmen so lange Ferdinand Raunegger verhindert ist. Ferdinand Raunegger ist von 18:30 bis 18:32 nicht anwesend.

Abstimmung 5: Wahl einer/eines temporären Schriftführer_in

Lena Zachmann bittet die UV, Viktoria Pucher temporär als Schriftführung zu genehmigen.

Ergebnis der Wahl:

6 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Viktoria Pucher wird einstimmig als Schriftführung bestätigt und nimmt die Wahl an.

Lena Zachmann bringt den Antrag von Stefan Wieser zu Abstimmung.

Abstimmung 6: Antrag auf Genehmigung der Funktionsgebühren wie im Budget dargestellt

Lena Zachmann stellt den Antrag, die UV möge der Genehmigung der Funktionsgebühren wie im Budget dargestellt zustimmen.

Ergebnis der Abstimmung:

6 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Die Funktionsgebühren wurden einstimmig angenommen.

Stefan Wieser bringt den Antrag auf Beschließung des Budget 2025/26 ein.

Lena Zachmann bringt den Antrag zu Abstimmung.

Abstimmung 7: Budget 2025/26

Lena Zachmann stellt den Antrag, die UV möge dem Budget 2025/26 zustimmen.

Ergebnis der Abstimmung:

6 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen
Das Budget 2025/26 wurde einstimmig angenommen.

Stefan Wieser berichtet weiter, dass er noch zwei weitere Anträge einbringen möchte, da für das kommende Semester noch keine UV-Termine feststehen und die Zeit drängt.

Stefan Wieser stellt den Antrag, die ÖH möge nach § 42 Absatz 2 beschließen, im kommenden November und Dezember einen Glühweinstand - wie in den letzten Jahren - am Universitätsgelände zu veranstalten

Die Schriftführung wird wieder an Ferdinand Raunegger übergeben.

Stefan Wieser bringt den Antrag auf Beschließung des Glühweinstand ein.

Lena Zachmann bringt den Antrag zu Abstimmung.

Abstimmung 8: Glühweinstand

Lena Zachmann stellt den Antrag, die UV möge dem Glühweinstand zustimmen.

Ergebnis der Abstimmung:

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen
Der Antrag zum Thema Glühweinstand wurde einstimmig angenommen.

Stefan Wieser bringt den Antrag auf Beschließung einer Weihnachtsfeier, entweder ausgelagert oder in selbst Organisation wie in den letzten Jahren, ein.

Lena Zachmann bringt den Antrag zu Abstimmung.

Abstimmung 9: Weihnachtsfeier

Lena Zachmann stellt den Antrag, die UV möge der Beschließung der Weihnachtsfeier zustimmen.

Ergebnis der Abstimmung:

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen
Der Antrag auf Beschließung einer Weihnachtsfeier wurde einstimmig angenommen.

Lena Zachmann schließt TOP 9.

TOP 10 Bericht des Wirtschaftsreferates

Lena Zachmann öffnet TOP 10 und bittet das Wirtschaftsreferat um seinen Bericht.

Stefan Wieser berichtet:

Am 6 Juni dieses Jahres fand das Sommerfest gemeinsam mit der Universität statt. Es war ein großer Erfolg was die Besucher und die Stimmung angeht. Endgültige Zahlen kann ich erst vorlegen, wenn alle Rechnungen eingetroffen sind, es dürfte jedoch finanziell um eine Spur besser als im letzten Jahr ausgefallen sein. Mein Dank geht an die Organisation - vor allem allen ÖH-Angestellten insbesondere Sabrina. Des Weiteren ein großer Dank an eine wirklich super gestaltete Dekoration - Danke Julie.

Des Weiteren fand vor kurzem der Limoncello Wiref Tag bei der Ö Hütte statt. Auch hier Danke an Julie für die großartige Organisation.

Stefan Wieser berichtet weiter:

Es gibt seit kurzem die Möglichkeit für Einrichtung öffentlichen Rechts Geld via Bundesschatz bei der Republik Österreich zu veranlagern und dies sogar monatlich bzw. wöchentlich. Wir wollen davon Gebrauch machen, da es eine sehr sichere Veranlagungsform ist und die Zinsen sehr gut sind. Die Beiträge für jede Periode werden in zwei großen und einer kleinen Tranche überwiesen. Da nicht alles zugleich gebraucht wird, ist es sinnvoll, den Rest monatsweise anzulegen

Stefan Wieser stellt den Antrag, die ÖH möge nach § 42 Absatz 2 beschließen, Gelder beim Bundesschatz zu veranlagern.

Lena Zachmann erkundigt sich nach den Zinsen.

Stefan Wieser erklärt, dass diese sich im Mittelfeld befinden und sich der Zinssatz laufend ändert. Die Veranlagung sei jedoch sicher und einfach.

Lena Zachmann erkundigt sich danach, welcher Höchstbeitrag veranlagt werden soll.

Stefan Wieser gibt an, dass bis zu 140.000€ veranlagt werden sollen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, bringt Lena Zachmann den Antrag zu Abstimmung.

Abstimmung 10: Veranlagung beim Bundesschatz

Lena Zachmann stellt den Antrag, die UV möge dem Antrag auf Veranlagung von Gelder beim Bundesschatz zustimmen.

Ergebnis der Abstimmung:

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag auf Veranlagung von Gelder beim Bundesschatz wurde einstimmig angenommen.

Lena Zachmann erklärt den Zusehenden, dass der Livestream nun unterbrochen werden muss und bittet alle Anwesenden, die keine Mandatar_innen sind, den Raum zu verlassen.

Die Sitzung ist nun unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Lena Zachmann schließt TOP 10.

Lena Zachmann öffnet TOP11 und berichtet, dass die bisherige Referentin für das Referat für internationale Studierende zurückgetreten ist und das Gašper Roblek nun als Referent eingesetzt werden soll.

Lena Zachmann bringt die Wahlkommission zur Abstimmung

Lena Zachmann bittet die UV, Viktoria Pucher und Jana Königsmaier als Wahlhelfer_innen zu bestätigen.

Ergebnis der Abstimmung

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Viktoria Pucher und Jana Königsmaier werden als Wahlkommission einstimmig bestätigt.

Lena Zachmann beginnt nun mit der Wahl des Referenten für das Referat für internationale Studierende.

Abstimmung 16: Wahl des Referenten für das Referat für internationale Studierende

Lena Zachmann schlägt Gašper Roblek als Referentin für das Referat für internationale Studierende vor.

Ergebnis der Abstimmung

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Gašper Roblek wird einstimmig als Referentin für das Referat für internationale Studierende bestätigt und nimmt die Wahl an.

Lena Zachmann möchte die Wahlzettel vernichten lassen und stellt daher den Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel.

Abstimmung 17: Antrag auf Vernichtung der Stimmzettel

Lena Zachmann bittet die UV um Zustimmung, die Wahlzettel zu vernichten.

Ergebnis der Abstimmung

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag wird angenommen.

Lena Zachmann schließt TOP 11.

TOP 12 Bericht der Referent_innen und Sachbearbeiter_innen

Lena Zachmann öffnet TOP 12 und bittet die anwesenden Referent_innen und Sachbearbeiter_innen um ihre Berichte.

Referat für Information

Mirjam-Isabel Krobath berichtet:

Unsere Hauptaufgabe bestand darin für die Events der Referate verschiedene Grafiken für Flyer, Plakate und Social Media Beiträge zu erstellen. Unter anderem auch Grafiken für die ÖHütte, die bis Mittwoch noch am Uni Vorplatz steht.

Ein großer Teil der Arbeit dieses Semester ging auch für die ÖH-Wahl drauf. Mit Infopost, Videos und mehreren Plakatwellen haben wir auf die Arbeit der ÖH, und die ÖH-Wahl aufmerksam gemacht.

Weiters sind gerade 3 Videos zum Thema Wohnen in Arbeit, die bis Ende des Semesters noch auf Youtube veröffentlicht werden. Gemeinsam mit ÖH-Wohnen und dem Vorsitzteam wurden die Videos ausgearbeitet und gedreht. Dazu werden auch kleine Snippets auf Instagram gepostet.

Ein großer Teil der Zeit ging auch in die Vorbereitung des Sommerfestes, heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Uni. Wir waren verantwortlich für die Plakate, Social Media-Grafiken und alles, was noch so an Material benötigt wurde. Auch für die Afterparty im Fritzclub haben wir Grafiken erstellt.

Da will ich in diesem Sinne ein großes Dankeschön aussprechen an alle Festangestellten und vor allem auch Sabrina für die immense Arbeit, Zeit und Nerven, die ihr in die Organisation gesteckt habt.

Der Newsletter wurde auch wöchentlich (mit Ausnahme der Osterferien) ausgesickt.

Referat für Umwelt und Klimapolitik

Beate Rußold berichtet:

Auch in diesem Semester hatten wir wieder zwei erfolgreiche Kleidertauschbörsen. Einer hat im April stattgefunden und einer im Mai. Sie haben jeweils mehrere Tage gedauert und auch haben ihn wieder viele neue Personen entdeckt und als Möglichkeit zum Kleidungswechsel genutzt. Die Schuhe, die nicht in einem guten Zustand sind, möchten wir in unterschiedlichen Varianten recyceln, dies wird jedoch ein Projekt für den Sommer bzw. für das nächste Semester.

Im März haben wir in Zusammenarbeit mit dem Queerreferat Aqueerell stattgefunden.

Unser Textilworkshop, bei welchem wir Wimpeln fürs Sommerfest genäht haben, hat im April stattgefunden und wir haben eine schöne Wimpel-Kette genäht.

Montags hat in Kooperation mit der StV Philosophie eine „Gegenständliche Meditation & Konzentration“ stattgefunden. Wegen des Umbaus des O-Gebäudes wird es jedoch nicht bis Ende Juni fortgesetzt werden, jedoch planen wir für nächstes Semester wieder eine Meditation.

Letzte Woche hat eine Info-Plakat-Aktion stattgefunden, in der wir verschiedene nachhaltige Projekte der ÖH vorgestellt haben. Ebenfalls hat Ende Mai eine Plakat-Aktion des Uni-Gartens zum 10-Jährigen Jubiläum stattgefunden. Ebenfalls hat in diesem Zusammenhang haben 5 Gartentreffen stattgefunden, Lehrveranstaltungen haben im Garten stattgefunden, in diesem Zusammenhang wurde gejätet und auch entstand ein Komposter, ebenfalls haben wir bei einem Wettbewerb teilgenommen und hier auch Preisgeld für einen Waldgarten gewonnen, der auch schon gestartet wurde und unsere Samentauschbörse sowie unser Tauschwagen war wieder gefüllt. Ebenfalls haben wir Gemüse angebaut und etwas Kresse ist derzeit noch beim Wachsen.

Essen für Alle findet weiterhin in der KHG statt und durfte auch dieses Semester auch wieder für die Universität kochen sowie hat auch Sweet Thursday donnerstags stattgefunden.

Wie immer kann ich nur meinen größten Dank an alle Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen ausgeben, weil ohne sie einfach alles nicht möglich wäre!

Bereich für Wohnen

Lisa Krall berichtet:

Seit der letzten UV-Sitzung hat sich ein bisschen etwas getan. Am 18.03 war ich bei der Pressekonferenz im Kapuzinerkloster anwesend, wo das neue Studentenwohnheim, welches dort entstehen soll, vorgestellt wurde. In den nächsten 3 bis 5 Jahren sollen im Kapuzinerkloster bis zu 150 Wohnheimplätze entstehen, aber bereits mit Sommer 2025 stehen 16 neue Einheiten für Studierende im Kapuzinerkloster bereit.

Wir haben seit diesem Semester eigene Flyer, mit den wichtigsten Infos für Studierende. Mit diesen waren wir dann auch gleich am Tag der offenen Tür, der Universität Klagenfurt vertreten. Außerdem gab es in diesem Semester eine Umfrage zum Thema „Wohnen“, wo die Studierenden die Möglichkeit hatten uns ihre Probleme und Lösungsvorschläge mitzuteilen. 67 Personen haben an der Umfrage teilgenommen, die Ergebnisse der Umfrage sollen uns dabei helfen, die Studierenden noch besser zu unterstützen bzw. auf ihre Bedürfnisse besser eingehen zu können.

Am 09.04 gab es eine kostenlose Mietrechtsberatung für Studierende an der Universität. Ebenfalls im April trafen wir uns mit dem Chef des Salzburger Studentwerks, welcher uns eine Führung durch das Concordia Heim gab und uns die Erlaubnis gab, im Concordia eine Online-Führung zu filmen und diese den Studierenden zur Verfügung zu stellen. Außerdem veranstalteten wir am 02.06 in Kooperation mit dem ZID ein Barcamp zum Thema „studentisches Wohnen“ bzw. „wie kann ich die aktuell Wohnsituation für Studierende längerfristig verändern“. Gemeinsam mit dem Vorsitz wurden drei Videos gedreht, die speziell auf internationale Studierende zugeschnitten sind und wo ihnen die wichtigsten Dinge bzgl.

Wohnen kurz zusammengefasst erklärt werden. Die Videos werden, sobald sie fertig geschnitten sind, auf unserem YouTube Kanal abrufbar sein. Wir hatten auch wieder Sprechstunden, wo wir uns einfach in die Aula gesetzt haben und die Studierenden mit ihren Problemen zu uns kommen konnten. Unser Angebot an Hilfestellungen für Studierende auf unserer Website wurde auch erweitert. So gibt es nun auch einen Step-by-Step Guide, wie man eine Wohnung in Klagenfurt/Kärnten findet und einen Guide, wo Orte vorgestellt werden, wo die Studierenden auch nach Wohnraum suchen können, sollten sie in Klagenfurt selbst nichts finden.. Im Moment sind wir gerade dabei Studierende zu matchen, die auf der Suche nach Mitbewohner:innen sind aber noch nicht in Klagenfurt sind, damit diese dann gemeinsam auf Wohnungssuche gehen können.

In diesem Semester möchte ich noch gerne eine Umfrage auf Instagram machen, wo die Studierenden uns einfach ihre Fragen bzgl. Wohnen schicken können. Ich beantworte diese dann und das Ganze soll dann als Story-Highlight festgehalten werden, damit es immer abrufbar ist. Wir arbeiten gerade auch an unserem eigenen Instagram Kanal, welcher sich nur mit Themen rund um Wohnen beschäftigen soll. Außerdem soll es im neuen Semester auch eine Ausstellung geben, wo Texte von Studierenden ausgestellt werden, in welchen sie beschreiben, mit welchen Schwierigkeiten Studierende in Kärnten aktuell konfrontiert sind bei der Wohnungssuche. Auf diese Art und Weise kommen möglichst viele Studierende auf eine anonyme Art und Weise zu Wort.

Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen

Patrick Martin Kaiser berichtet:

Im Sommersemester 2025 war das Queer-Referat wieder aktiv in der Vertretung queerer Studierender an der Universität Klagenfurt und konnte in verschiedenen Bereichen zur Sichtbarkeit und Unterstützung der Community beitragen.

Im Rahmen der Gremienarbeit waren wir erneut im AKG (Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen) und im Diversitätsrat vertreten, haben dort die Perspektiven der Studierenden eingebracht und uns aktiv an den Diskussionen beteiligt.

Den Auftakt unserer Veranstaltungsreihe bildete unser Kooperationsprojekt „Aqueerelmalen“ am 24.03.2025 gemeinsam mit dem Referat für Klima und Umwelt. In gemütlicher Atmosphäre im ÖH- Gruppenraum konnten sich Studierende mit Farben und alten Plakaten kreativ austoben. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und wurde mit viel positiver Resonanz aufgenommen.

Auch beim 3. Diversitätstag der Universität am 21.05.2025 waren wir wieder mit einem Stand

vertreten. Dort konnten wir Studierende mit Infomaterialien und ÖH-Goodies ausstatten sowie für mehr Sichtbarkeit der ÖH sorgen. Der Austausch vor Ort war wertvoll und hat uns in unserer Arbeit bestärkt.

Ein besonderes Highlight war unser PrePride-Event am 28. Mai bei der ÖH-Hütte. Bei entspannter Atmosphäre gab es selbstgemachten Sangria, ein selbst gestaltetes Dragking-Bingo mit tollen Preisen und – wie bereits im Vorjahr – ein Konzert der Band Monstera Blue. Das Event war gut besucht und ein gelungener Auftakt zur Pride-Woche.

Am Tag der Klagenfurt Pride Parade waren wir mit einer kleinen Fußgruppe vertreten und haben so queere Präsenz im öffentlichen Raum gezeigt.

Den Abschluss bildet unsere Schwerpunktaktion zum Thema sexuelle Gesundheit. Gemeinsam mit dem Checkpoint Kärnten haben wir eine kostenlose STI-Schnelltestaktion für Studierende organisiert, die am 23. Juni in der Aula der Universität stattfinden wird. Mithilfe der Gutscheine der ÖH können sich Studierende auf sexuell übertragbare Infektionen testen lassen. Wir freuen uns sehr, damit ein wichtiges Angebot an der Universität bringen zu können, das nicht nur zur gesundheitlichen Aufklärung beiträgt, sondern auch zur Enttabuisierung von STIs.

Wie auch in den letzten Semestern haben wir queeren Merch in Form von selbst gestalteten Buttons produziert und verteilt – unter anderem beim Diversitätstag. Mit unseren queeren Tieren und inspirierenden Zitaten möchten wir ein sichtbares Zeichen für Vielfalt und Empowerment setzen. Das Feedback war erneut sehr positiv.

Referat für Sozialpolitik, Senior_innen, berufstätige Studierende, Studierende mit Kind und Barrierefreiheit

Raya Kolesnig übermittelt folgenden Bericht:

Das Sozialreferat der ÖH Klagenfurt blickt auf ein lebendiges und engagiertes Sommersemester 2025 zurück. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stand – wie auch in den vergangenen Semestern – die soziale Unterstützung von Studierenden in vielfältigen Lebenslagen. Durch gezielte Veranstaltungen, Beratungsangebote und Kooperationen konnten wir unser Angebot weiterentwickeln und an aktuelle Bedürfnisse anpassen.

Einführungskurs Baby Shiatsu

Ein besonderes Highlight war der Einführungskurs in Baby Shiatsu, der am 10. Juni 2025 im gemütlichen Rahmen des ÖH-Wohnzimmers stattfand. In Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Vortragenden konnten wir ein niedrigschwelliges Angebot für studierende Eltern schaffen, das sowohl praxisnah als auch entspannend war. Die Kooperation ermöglichte besonders

studierendenfreundliche Teilnahmebedingungen, wodurch der Kurs auf große Resonanz stieß. Viele Teilnehmende äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung oder Vertiefung – ein klares Zeichen dafür, wie wichtig solche gesundheitsfördernden Formate sind.

*Senior*innenberatung in der Aula*

*Auch die regelmäßige Senior*innenberatung wurde im Sommersemester erfolgreich fortgeführt. An einem Dienstag pro Monat waren wir in der Aula präsent und boten Raum für Gespräche, Informationen und Austausch für ältere Studierende. Die Sichtbarkeit dieses Angebots vor Ort hat sich bewährt – zahlreiche Gespräche zeigten einmal mehr, dass es wichtig ist, die Belange von Senior*innen im Hochschulkontext ernst zu nehmen und aktiv zu begleiten.*

Individuelle Beratung in sozialen Notlagen

Neben den öffentlichen Veranstaltungen leistete das Sozialreferat kontinuierlich individuelle Beratung für Studierende in sozialen Notlagen. Ob bei finanziellen Schwierigkeiten, Vereinbarkeit von Studium und Kind, Fragen zu Unterstützungsleistungen oder psychosoziale Herausforderungen, sind wir die erste Anlaufstelle für viele Studierende. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie wertvoll eine niedrighschwellige und vertrauliche Anlaufstelle innerhalb der Hochschule ist.

Teilnahme an hochschulweiten Audits

Ein weiterer wichtiger Bereich unserer Arbeit war die Mitwirkung an strukturellen Prozessen zur Weiterentwicklung der Universität. Im Sommersemester beteiligten wir uns aktiv an zwei Qualitätsverfahren:

- dem Audit „Hochschule und Familie“, das familienfreundliche Strukturen stärkt,*
- sowie dem Diversitätsaudit, das sich für mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit einsetzt.*

Unsere Perspektive als Sozialreferat brachte dabei wichtige Impulse aus Sicht der Studierenden ein, insbesondere in Bezug auf Barrierefreiheit, soziale Ungleichheit und Vereinbarkeit von Studium und familiären bzw. beruflichen Verpflichtungen.

Präsenz bei Info und ÖH Veranstaltungen

Auch bei übergreifenden ÖH-Veranstaltungen war das Sozialreferat sichtbar vertreten. So haben wir uns aktiv an den ÖH Welcome Days sowie den Info Days beteiligt und standen dort für Fragen, Beratung und erste Kontakte zur Verfügung. Besonders neue Studierende konnten sich so bereits zu Semesterbeginn über unsere Angebote informieren und niederschwellig Unterstützung finden.

Ausblick: Kreativworkshop im Wohnzimmer

Den Abschluss des Semesters bildet am 28. Juni 2025 ein Kreativworkshop im ÖH- Wohnzimmer, bei dem Studierende die Möglichkeit erhalten, in entspannter Atmosphäre gestalterisch tätig zu werden, sich auszutauschen und den Semesterabschluss kreativ zu begehen. Dieses Format dient nicht nur der mentalen Entlastung, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Studierendenschaft.

Fazit

Das Sommersemester 2025 war geprägt von aktiver sozialpolitischer Arbeit, neuen Kooperationen und bewährten Formaten. Die positive Resonanz und die rege Beteiligung an unseren Angeboten motivieren uns, im kommenden Semester weiterhin Räume für Unterstützung, Begegnung und Empowerment zu schaffen.

Referat für Organisation

Chiara Grutschnig berichtet:

Seit dem letzten Check-in haben wir wieder mehrere Projekte umgesetzt:

Im Zuge der ÖH-Wahlen haben wir uns um Sponsoring gekümmert – mit dem Ziel, dass wir sowohl alkoholische als auch antialkoholische Getränke organisieren. Dafür haben wir 50 Unternehmen angeschrieben, vor allem Brauereien aus Kärnten und Österreich + andere Getränkefirmen.

Insgesamt haben wir 21 Rückmeldungen erhalten, darunter 3 Zusagen:

- *Privatbrauerei Hirt hat uns mit 800 Bieren und 800 Limos unterstützt.*
- *Teekanne hat 800 Eistees (Granatapfel-Pfirsich) geschickt – im Gegenzug haben wir Fotos von deren neuen Eistee gemacht, die sie verwenden können.*
- *Makava haben wir dann für das Sommerfest und die ÖHütte eingeholt, mit insgesamt 24 Kisten. Als Dankeschön haben wir für Makava ein einminütiges Imagevideo produziert.*

Parallel dazu haben wir die jährliche ÖHütte im Sommer organisiert. Sie läuft seit 20. Mai noch bis zum 18. Juni, immer Montag bis Donnerstag von 15 bis 21 Uhr. Mit Ausnahme der Lehrveranstaltungsfreien Tage heißt das:

- *Die Hütte ist 5 Wochen geöffnet*
- *Genauer gesagt 17 Öffnungstage*
- *Mit 9 geplanten Veranstaltungen*

Darunter:

- *Elisabeth mit West Coast Swing,*
- *das Wirtschaftsreferat mit dem WiRefTag,*
- *STV Anglistik mit einem Get-Together,*
- *STV Informatik + Game Studies & Engineering mit einer Video Games Trivia Night,*

- und drei Events vom Organisationsreferat: ein Pub Quiz, ein Rave und das Closing Event mit Bierpong/Spritzerpong.

Wir haben außerdem wöchentliche Spezialgetränke angeboten – zum Beispiel: Malibu Beach (Malibu mit Ananassaft), Passoa Sunrise (Passoa mit Orangensaft), Tropicquila (Tequila mit Maracujasaft).

In den letzten beiden Wochen der Hütte haben wir alle Spezialgetränke gleichzeitig angeboten, um die vorhandenen Bestände sinnvoll zu verwerten. Dadurch haben wir auf zusätzliche Bestellungen verzichten können und arbeiten so ressourcenschonend.

Insgesamt haben 15 Personen hinter der Hütte gearbeitet, sowohl deutsch- als auch englischsprachig. Wir haben darauf geachtet, dass immer eine erfahrene Person mit jemand „weniger erfahrenem“ zusammenarbeitet.

Was uns besonders gefreut hat: Der Stempelpass und die Event-Overview sind bei den Studis richtig gut angekommen – da gab's wirklich viel positive Rückmeldung.

Zu guter Letzt laufen aktuell auch noch unsere Deutschkurse: Die Kurse haben je nach Gruppe zwischen dem 18. März und dem 17. April angefangen und laufen jeweils 10 bis 12 Wochen, also bis Ende Juni.

Es gibt 6 A-Niveau Kurse und 5 B-Niveau Kurse. Die unterrichten drei Lehrkräfte:

- Dorit Barda gibt vier Kurse (A1/2, A2/2, B1/2, B2/2),
- Marlene Truppe leitet sechs Kurse (A1/1, A1/2, A2/1, B1/1, B1/2, B2/1),
- Christina Brandstätter unterrichtet einen (A2/2-) Kurs.

Insgesamt nehmen rund 100 Studierende teil. Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv: Die Kurse sind gut strukturiert, die Kommunikation klar, und viele Studierende wünschen sich eine Fortsetzung im nächsten Semester – besonders in den A2- und B1-Niveaus.

Referat für Gesellschaftspolitik

Polina Olenskaya berichtet:

In diesem Semester konnten wir 4 Projekte organisieren.

Das erste ist ein laufendes Projekt mit dem „Together-Point“. Wir füllen den Kühlschrank mit Produkten, die von „Together“ gesponsert werden – kostenlos oder gegen eine Spende, die von den Studierenden bereitgestellt wird. Wir erhalten positive Rückmeldungen, und der Kühlschrank ist bei den Studierenden sehr gefragt.

Außerdem haben wir 2 Kontaktimprovisations-Workshops organisiert: am 12. April und am 14. Mai. Wir haben einen Tänzer aus Chile eingeladen, der den Studierenden Übungen zum Thema Körpergewicht und dessen Beziehung zur Schwerkraft beibrachte. Es gelang ihm, den Studierenden zu vermitteln, wie sich das Körpergewicht mit der Schwerkraft sowohl im Raum als auch mit anderen Körpern verhält. Die Übungen wurden in Duos und in Gruppen durchgeführt. Beide Workshops fanden im „Urban Playground Studio“ statt.

Außerdem gelang es uns, eine Veranstaltung mit dem Atelier „das linchen“ zu organisieren. Wir veranstalteten einen Keramik-Malerei-Workshop. Die Studierenden konnten sich eine der vorbereiteten Tassen aussuchen, sie bemalen und nach dem Brennen und Glasieren abholen. Die Veranstaltung war sehr gefragt, einige standen auf der Warteliste, da die Teilnehmerzahl begrenzt war. Insgesamt bekamen wir ein positives Feedback von den Studierenden, die sich schon auf den nächsten Workshop freuen.

Referats für Antifaschismus, Antirassismus und Antikapitalistische Systemkritik

Alexandra Emig übermittelt folgenden Bericht:

Reparaturworkshop

In Kooperation mit dem Kleidertausch des Umweltreferats wurde am 8. Mai ein Näh- und Reparaturworkshop für Textilien organisiert.

Jelka-Wanderung

In Kooperation mit der Grazer ÖH erfolgte am 3. Juni die Teilnahme an der Wanderung, die sich auf die historischen Spuren und Originalschauplätze des antifaschistischen Widerstands während des Zweiten Weltkriegs begibt.

Kinobesuch

Das Referat organisierte am 29. Mai einen gemeinsamen Besuch der Klagenfurt-Premiere von „Austroschwarz“. Der Film setzt sich mit den Lebensrealitäten und Herausforderungen nicht-weißer Personen in Österreich auseinander.

Sonstiges

Ferner wurden die Initiative MahnDenkmal und das Asylforum unterstützt.

Referat für feministische Politik und Gleichbehandlungsfragen

Karen Andrea Espinosa Farfán berichtet:

Liebe ÖH- Kolleg: innen,

Ich möchte euch heute einen kurzen Überblick über die gemachten und aktuellen geplanten Aktivitäten des Frauenreferats geben.

Rückblick auf bisherige Aktivitäten und zukünftige Pläne

- 1. Wir haben bereits einen Workshop (Cine Forum) zum Barbie-Film und Hiden Figures durchgeführt, bei dem wir dem Film aus einer Feministische und kritischen Perspektive analysiert/diskutiert haben.*
- 2. Am 17.06 werden wir unseres letzten Cine-Forums des Sommersemester durchführen, dieses Mal ist „The uncondemned“ mit dem Thema: Gewalt an Frauen als Kriegswaffe und Kriegsverbrechen. Im Rahmen der feministischen Friedensforschung fand eine Diskussion statt.*
- 3. Zudem haben wir eine Veranstaltung zum Weltfrauentag organisiert und erfolgreich gemacht.*
- 4. Im Mai fand unser arabisches Festival 2.0 statt, bei dem wir kulturelle Vorführungen in den Bereichen Kunst, Gastronomie, Musik und BellydanceWorkshop anboten.*
- 5. Am 2. April haben wir eine Spende in Form von Menstruationsprodukten vom Soroptimist Club Wörthersee erhalten. An diesem Tag haben sie uns zu der Initiative „Orange the World“ gegen Gewalt an Frauen eingeladen.*
- 6. Im Rahmen dieser Aktion werden wir eine Bank aufstellen, sie mit oranger Farbe bemalen und gleichzeitig einen QR-Code darauf anbringen. Dieser führt zu Informationen gegen Gewalt an Frauen und zu Unterstützungsangeboten. Die Aktion führen wir in Zusammenarbeit mit dem Soroptimist Club Wörthersee und mit Unterstützung der Universität durch. Sie findet am 26. Juni vor dem Haupteingang der Universität statt. An diesem Tag werden wir auch die Spende, die Sie uns gegeben haben, an Studentinnen ausgeben. Wir würden uns freuen, wenn Sie teilnehmen könnten.*

Wir freuen uns über die bisherigen Erfolge und sind hochmotiviert, unsere geplanten Projekte umzusetzen. Wir laden euch herzlich zu den beiden letzten Events dieses Monats ein.

Vielen Danke für eure Aufmerksamkeit! Falls es Fragen gibt, freuen wir uns über eure Rückmeldung!

Referat für Bildungspolitik

Jasmin Otto berichtet:

Im Studienjahr 2024/25 war das bildungspolitische Referat personell mit Referentin Jasmin Otto und den Sachbearbeiterinnen Sabine Behounek (ab Juli 2024) sowie Marzia Niaci (November 2024-März 2025) besetzt. Die Arbeitsschwerpunkte lagen im Aufbau interner Strukturen, der kontinuierlichen Beratung von Studierenden, der umfassenden Vorbereitung der ÖH-Wahlen sowie in der systematischen Sammlung und Aufbereitung studienrelevanter Informationen.

Der Sommer 2024 diente dem internen Aufbau: Es fanden einführende Gespräche zur Referatsarbeit statt, Ziele für das kommende Studienjahr wurden definiert und erste administrative Grundlagen gelegt. Mangels zentraler Speicherlösungen wurde auf ein wechselseitiges Mail-System zur Dokumentenorganisation zurückgegriffen. Eine Datenstruktur zur zukünftigen Ablage wurde vorbereitet und soll bei Verfügbarkeit über Seafile umgesetzt werden. Darüber hinaus wurde die universitätsinterne Infrastruktur analysiert, insbesondere hinsichtlich verfügbarer Anlaufstellen und rechtlich relevanter Dokumente. Im August und September standen neben Beratung und E-Mail-Kommunikation erste externe Vernetzungen auf dem Programm – sowohl mit Studienvertretungen als auch mit Ansprechpersonen im Servicecenter sowie Vertreter:innen aus schulischer und universitärer ÖH-Arbeit.

Zum Semesterstart im Oktober wurde der Journdienst im Ausmaß von zwei Terminen pro Woche wieder aufgenommen. Im Zentrum standen die Koordination bildungspolitischer Anliegen innerhalb des Referats, das Projekt "Student Cockpit" des ZID sowie erste Recherchearbeiten zu Best-Practice-Beispielen rund um die anstehenden ÖH-Wahlen.

Im November trat mit Marzia eine weitere Sachbearbeiterin dem Team bei. Sie brachte besonderes Interesse an studienrechtlichen Themen ein. Es wurde vereinbart, eine strukturierte Sammlung rechtlicher Informationen aufzubauen und Raum für eigene Schwerpunkte zu schaffen. Parallel dazu wurden Überlegungen zu möglichen Projekten im Wahlkontext weiterentwickelt.

Im Dezember stand die Teilnahme an der bundesweiten Wahlschulung im Fokus. Zudem gemeinsam mit dem ÖH-Vorsitz ein Referatefrühstück zum Zweck der Vernetzung und einem ersten Aufwärmen zu den ÖH-Wahlen geplant.

Zu Beginn des Jahres 2025 wurden die sogenannten Referatefrühstücke erfolgreich umgesetzt, die neue Rektorin Ada Pellert persönlich bei der ÖH begrüßt und eine erste Terminübersicht für die Wahlkoordination erarbeitet. Geplant wurden auch spezifische Beratungstermine für STVen zur Wahlvorbereitung. In den Monaten Februar bis April lag der Arbeitsschwerpunkt klar auf der Wahlorganisation: Neben mehreren Wahlmeetings und der detaillierten Planung der Wahlschulungen wurden zwei Informationstreffen für STVen durchgeführt. Zeitgleich begannen die Wahlwerbemaßnahmen – unter anderem durch gezielte Bewerbung in Lehrveranstaltungen

und Tutorien. Eine besondere Beratungssituation zur Thematik „kommissionelle Prüfung / Professor als Negativbeispiel“ wurde gemeinsam mit Lena und Nadja aufgearbeitet.

Im Mai stand die alltägliche Beratungsarbeit im Mittelpunkt. Ergänzt wurde diese durch spontane Gespräche am Campus, kleinere Koordinationstreffen und eine Reflexion über Formate wie die Elefantenrunde. Eine weitere Beratungssituation mit Unterstützung des Vorsitzes konnte lösungsorientiert begleitet werden.

*Im Juni erfolgten/erfolgen abschließende Tätigkeiten: Die STVen-Broschüre wurde inhaltlich überarbeitet und lektoriert, die Datensicherung angesichts anstehender IT-Arbeiten kontrolliert und Maßnahmen zur sauberen Übergabe des Büros an die nachfolgenden BIPOL-Kolleg*innen im Kontext der bevorstehenden Sommerbaustellen im Haus koordiniert. Mit der Dokumentation der Referatsarbeit für das Studienjahr 2024/25 wird der Jahreszyklus abgeschlossen.*

Lena Zachmann schließt TOP 12.

TOP 13 Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen

Lena Zachmann öffnet TOP 13 und bittet die anwesenden Vorsitzenden der Studienvertretungen um ihre Berichte.

Studienvertretung Anglistik und Amerikanistik, Romanistik, Slawistik

Nadja Regenfelder berichtet:

Seit der letzten UV haben wir mehrere Get Together veranstaltet, die alle gut besucht waren - eines davon sogar im Rahmen der ÖHütte. Wir sind in aktuellen Berufungskommissionen vertreten und bringen uns bei Curricular-Entwicklungen rund um verschiedene Major und Minor Pakete ein. Außerdem haben wir wie jedes Semester Einführungsworkshops für erstsemestrige Studierende veranstaltet, um sie mit der Universität, dem Moodle-System, etc. vertraut zu machen.

Studienvertretung Psychologie

Nadja Regenfelder berichtet:

Seit der letzten UV-Sitzung hatten wir einige Veranstaltungen. Zwei Mal fand das Format „Silent Reading Rave“ statt, bei dem Studierende dazu ermutigt wurden, sich frei von allen elektronischen Geräten einfach mal ein paar Stunden Zeit für ein gutes Buch zu nehmen. Diese Events fanden am 26.03. und 07.05. statt – aufgrund der positiven Resonanz will das neue Team diese auch fortführen.

Am 02.04. organisierten wir einen Filmabend mit dem Titel „Blind Date mit der Psyche“; im Anschluss an die Aufführung gab es eine psychologische Diskussion und Analyse des Films mit Dr. Otto Teischel. Eine weitere Ausgabe dieses Formats ist für diesen Mittwoch, den 18.06., geplant.

Des Weiteren haben wir vergangene Woche, am 11.06. das Event „Mental Health: Tea & Talk“ veranstaltet. Psychologie-Studis trafen sich dazu auf der Wiese hinter HSA und konnten sich bei Snacks und Getränken kreativ ausleben sowie über alle möglichen Themen austauschen.

Mehrere Mitglieder der Studienvertretung sind auch in verschiedenen Berufungsverfahren involviert.

Studienvertretung Doktorat

Thomas Hrast berichtet:

E-Mails und allfällige Anfragen beantwortet.

Vorschläge für das Doktoratsstudium in der Version 0.3 als PDF-Datei an mehrere Abteilungen der Universität Klagenfurt sowie an die zukünftigen ÖH-STV Vertreter per E-Mail übermittelt. In diesem Dokument ist herausgearbeitet welche möglichen Universitätsabteilungen für die Umsetzung dieser Vorschläge zuständig ist. Herausfinden wer für was zuständig ist, ist auch ein Thema für die nächste Amtsperiode.

Umsetzung der Ideenbox in Zusammenarbeit mit dem ÖH-Vorsitz Frau Lena Zachmann.

Die erbetenen Daten von der Studien- und Prüfungsabteilung (Herrn Hartmann Johannes) mit Unterstützung von ÖH-Vorsitz Frau Lena Zachmann erhalten. Die Daten sind in das Vorschlagsdokument Version 0.3 eingearbeitet.

Finanzielle Unterstützung für Doktorandentreffen im Rahmen Konferenzen an der Universität Klagenfurt vom Doktoratsprogramm “COINT”.

Das Logo für die STV Doktorat von Mirjam-Isabel Krobath erhalten.

Microsoft Copilot lässt sich nicht mehr direkt öffnen, sondern nur mehr über MS-Teams. Diese Information dem ZID mitgeteilt. Den Doktoranden mitgeteilt, dass Grammarly-Lizenzen an der Universität gibt. Von einigen Doktoranden jedoch informiert worden, dass die ein oder andere Softwarelizenz, insbesondere für externe Doktoranden, benötigt wird. Dieses Thema ist ein Thema für die nächste Amtsperiode.

Informationsaustausch mit der zukünftigen 1. Stellvertreterin STV Doktorat Li Zhen.

Abschließend möchte ich mich bei der erfolgreichen Zusammenarbeit beim ÖH-Vorsitz (Frau Lena Zachmann), beim Referat für Wirtschaftliche Angelegenheiten (Herr Stefan Wieser), ÖH-Sekretariat sowie weitere ÖH-Abteilungen bedanken. Auch möchte ich mich bei den Vertretern der Universität Klagenfurt für den Informationsaustausch bedanken, besonders jedoch bei Frau Univ.-Prof. Friederike Wall (Lehrende) und Frau Claudia Boyneburg-Lengsfeld-Spendier und Herr André Hensel (Studenten) von der Curricularkommission.

Studienvertretung Philosophie

Beate Rußold berichtet:

Jeweils einmal im Monat haben unsere Stammtische und DenkSchreibRäume stattgefunden. Wie auch schon letztes Semester haben wir für die Studierenden Food-Cards vom ServiceCenter für den Stammtisch organisiert, weil dieser im UniWirt stattfindet und alle, die kurzfristig etwas zu Essen kaufen, sind immer wieder dankbar darüber. Unser DenkSchreibRaum findet diesmal in der Bibliothek statt. Wir möchten dadurch eine andere Lernumgebung gestalten.

Montags hat in Kooperation mit dem Umwelt-Referat eine „Gegenständliche Meditation & Konzentration“ stattgefunden.

*Auch findet in diesem Semester wieder eine Sommerparty statt. Wir hoffen, dass wir hier mit den Studierenden ein letztes Mal feiern können, bevor sie ihre Semesterferien genießen können. Wir haben vor den ÖH Wahlen die Kandidat*innen mittels Plakat und Newsletter den Studierenden vorgestellt. Unsere Wahlbeteiligung ist dadurch nicht unbedingt gestiegen, jedoch wurden pro Person mehr Stimmen vergeben.*

Ebenfalls senden wir weiterhin 2x im Monat einen Newsletter an all unsere Studierenden, damit sich diese einen Überblick über die nächsten Events machen können.

Wir haben die Berufungskommission bereits besetzt, da eine Professorin bald in Pension geht und diese Stelle nachbesetzt wird. Ebenfalls wurden wir bereits für die CuKo gefragt und diese ist auch wieder besetzt. Auch steht die derzeitige Studienvertretung bereits in engem Kontakt mit der nachfolgenden Studienvertretung und deshalb gehen wir auch von einer guten Übergabe aus.

Studienvertretung Betriebswirtschaft

Jasmin Otto berichtet:

Im Laufe des Studienjahres 2024/25 konnte die Studienvertretung (STV) trotz begrenzter Ressourcen zahlreiche Aufgaben übernehmen und wichtige Anliegen der Studierenden vertreten. Einen Schwerpunkt bildete die aktive Teilnahme an universitären Gremien sowie die Präsenz bei studienrelevanten Veranstaltungen.

Im Wintersemester 2024/25 nahm die STV an den ÖH-Infodays im September sowie dem Welcomeday im Oktober teil. Zusätzlich wurden alle Lehrveranstaltungen für Studienanfänger:innen besucht, um die ÖH, die STV sowie das neu angelaufene Lernraututorium vorzustellen. Zur Unterstützung des Studienstarts wurde in jeder dieser LVs ein fachrelevantes Buch verlost. Auf institutioneller Ebene war die STV in einer Sitzung der Institutskonferenz sowie an beiden Tagen der Lehrekonferenz laut Programm vertreten.

In der STV- Sitzung am 26.11.2024 wurden organisatorische Fragen diskutiert. Aufgrund des geringen Interesses seitens der Studierenden wurde gemeinsam beschlossen, im Dezember keine eigene Weihnachtsfeier auszurichten. Auch der geplante Instagram-Account wird aus Zeitgründen vorerst nicht umgesetzt. Positiv hervorgehoben wurde hingegen die Finanzierung der Ersti-Bücher, welche wie geplant realisiert werden konnte. Darüber hinaus wurde die Bedeutung der bevorstehenden ÖH-Wahlen betont, inklusive der aktiven Anwerbung neuer Mitglieder für die STV

Im Sommersemester 2025 wurde diese Arbeit fortgeführt. Im Jänner und März war die STV erneut bei den ÖH-Infodays und dem Welcomeday präsent. Wie im Wintersemester fanden auch wieder Ersti-LV-Besuche statt – diesmal ergänzt um gezielte Werbung für die bevorstehenden ÖH-Wahlen im Mai 2025 und die Mitarbeit in der STV. Darüber hinaus war die STV in der Curricular-Kommission aktiv: Insgesamt wurden zwei reguläre Sitzungen à 90 Minuten besucht, ein Umlaufbeschluss gefasst sowie weiterer E-Mail-Austausch geführt. Im März wurde zudem die Vergabe von Zuschüssen für geplante Exkursionen beschlossen.

Ein besonders arbeitsintensives Gremium war in diesem Jahr die Berufungskommission für die Professur Kreatives Schreiben, bei der die STV an drei Sitzungen sowie an zwei vollständigen Hearing-Tagen beteiligt war.

Neben der laufenden Gremienarbeit war die STV auch in mehreren thematischen Schwerpunkten gefordert. Im Wintersemester wurde die vom ÖH-Vorstand einberufene Krisensitzung aufgrund von Verstößen gegen die Regeln der 24h-Bibliothek abgehalten. Ebenso begleitete die STV die feierliche Verabschiedung einer langjährigen Dozentin in den Ruhestand.

Mit Beginn des Wintersemesters startete das neue Masterstudium Kreatives Schreiben, dessen Studierende auf Nachdruck der zuständigen SPL in die Zielgruppe der STV integriert werden sollten. Dies führte zu mehreren Klärungsgesprächen mit SPL, Institutsleitung und dem ÖH-

Vorsitz. Zwei damit verbundene Konfliktklärungen konnten dank der Unterstützung durch Lena Zachmann (ÖH Vorsitz) und Frau Dr. Moser (Vizestudienrektorin) erfolgreich gelöst werden. Die Nachbesetzung in der Curricular-Kommission, nachdem eine studentische Vertreterin ausgeschieden war, wurde geregelt und aktuell wird daran gearbeitet, die neu gewählten STVen gut ins Team zu integrieren und ihnen einen übersichtlichen Einstieg in die STV-Tätigkeit zu ermöglichen. Die letzte Sitzung der aktuellen STV wird unter Einbindung der neuen STVen am 30.06.2025 stattfinden und dabei auch Teile der bisherigen Besetzung verabschieden.

Lena Zachmann schließt TOP 13.

TOP 14 Anträge

Lena Zachmann eröffnet TOP 14, erklärt, dass keine Anträge bei ihr eingegangen sind und fragt nach, ob es spontan Anträge von den Fraktionen gibt. Dem ist nicht so und sie schließt TOP 14.

TOP 15 Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreter_innen

Lena Zachmann öffnet TOP 15 und bittet die Mandatar_innen, sich die Entsendungen durchzulesen und gegebenenfalls Anmerkungen zu machen.

Lena Zachmann erkundigt sich nach Anmerkungen und Fragen.

Da keine Anmerkungen oder Fragen kommen, bringt Lena Zachmann die Entsendungen zur Abstimmung.

Abstimmung 18: Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreter_innen

Lena Zachmann bittet die UV, der Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern zuzustimmen.

Ergebnis der Abstimmung

7 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Die Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern wird einstimmig angenommen.

Lena Zachmann schließt TOP 15.

TOP 16 Allfälliges

Lena Zachmann öffnet TOP 16 und erkundigt sich nach allfälligen Wortmeldungen.

Da es keine Wortmeldungen gibt, wird TOP 16 geschlossen.

TOP 17 Ergebnisse der Gender-Statistik

Statistik von FLINTA*-Person Beate Rußold geführt

Anwesenheit

FLINTA*	Männer*
14	8

Wortmeldungen

FLINTA*	Männer*
6	2

Wortmeldungen pro Kopf

FLINTA*	Männer*
0,43	0,03

Unterbrechungen

FLINTA* zu FLINTA*	Männer* zu FLINTA*
0	0
FLINTA* zu Männern*	Männer* zu Männern*
0	0

Zwischenrufe

FLINTA*	Männer*
3	1

Zwischengespräche/Störungen

FLINTA*	Männer*
0	5

Bereits Gesagtes wiederholen

FLINTA*	Männer*
0	0

Nicht gegendert

FLINTA*	Männer*
0	0

Auf Wortmeldungen verzichtet

klärend in die Diskussion eingegriffen

FLINTA*	Männer*	FLINTA*	Männer*
0	0	0	4

Statistik von Mann* Elio Synek geführt

Anwesenheit

FLINTA*	Männer*
14	8

Wortmeldungen

FLINTA*	Männer*
2	1

Wortmeldungen pro Kopf

FLINTA*	Männer*
0,14	0,13

Unterbrechungen

FLINTA* zu FLINTA*	Männer* zu FLINTA*
0	0
FLINTA* zu Männern*	Männer* zu Männern*
0	0

Zwischenrufe

FLINTA*	Männer*
3	2

Zwischengespräche/Störungen

FLINTA*	Männer*
9	7

Bereits Gesagtes wiederholen

FLINTA*	Männer*
0	0

Nicht gegendert

FLINTA*	Männer*
0	1

Auf Wortmeldungen verzichtet

klärend in die Diskussion eingegriffen

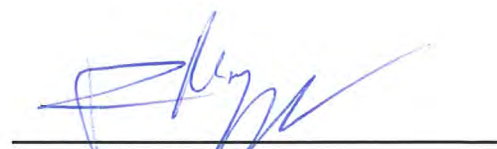
FLINTA*	Männer*	FLINTA*	Männer*
0	0	0	2

Lena Zachmann erkundigt sich nach Wortmeldungen. Keine Wortmeldungen, daher schließt sie TOP 17.

Lena Zachmann bedankt sich bei allen für die Teilnahme und schließt die 2. ordentliche Universitätsvertretungssitzung der ÖH Klagenfurt/Celovec im Sommersemester 2025 um 19:30.



Lena Zachmann
Vorsitzende der ÖH Klagenfurt/Celovec



Ferdinand Raunegger
Schriftführung

Beilagen zum Protokoll auf Anfrage im ÖH-Sekretariat.